

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 23

Artikel: Die Fähre kentert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

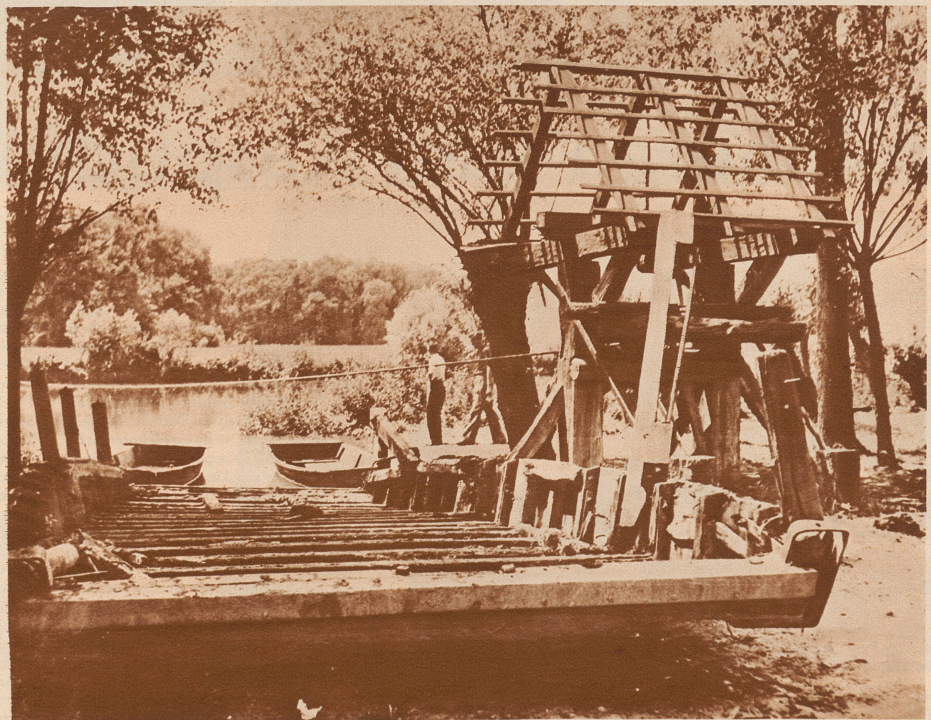
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Beerdigung der Opfer von Neumühl. Die aufgebahrten 34 Särge vor der Kirche von Rakwitz und ringsum die Angehörigen.

Die Fähre kentert

In der Nähe von Neumühl in Mähren ereignete sich am 26. Mai ein Fährunglück, das 34 Todesopfer forderte. Im Verlaufe eines Ausfluges der Volksschule von Rakwitz sollten die hundert Schüler auf einer Fähre über den Thayafluß gesetzt werden. Auf der Fähre befanden sich auch die Reisewagen der Schule, deren Pferde bei der Traversierung plötzlich scheuten und durch ihr wildes Getrampel das Fährboot zum Kentern brachten. Außerdem brach das Boot mitten entzwei. Die ganze Ladung stürzte in den Fluß. 31 Kinder, zwei Lehrer und ein Kutscher ertranken.



Die Unglücksfähre über die Thaya bei Neumühl, wo sich die Katastrophe abspielte. Die Anlage sieht sehr primitiv und der Fluß ganz harmlos aus. Er ist etwa vier Meter tief.



Japanische Fabrikarbeiterinnen

können nach Feierabend nicht nach Hause gehen. In den großen Betrieben wohnen und leben sie ganz in der Fabrik, sind an diese durch mehrjährige Verträge gebunden. Diese Verträge werden nicht von den Mädchen selber, sondern von den Vätern abgeschlossen. Bild: Appell in einer großen Baumwollfabrik in Osaka. Es ist bald Schlafenszeit, alle Mädchen sind für die Nacht gleich angezogen und schlafen zu Zwölfen je in einem Raum.



Erzherzogin Adelheid

die älteste Schwester Ottos von Habsburg, älteste Tochter Kaiser Karls, des letzten österreichischen Kaisers, ist nach Wien zurückgekehrt. Sie will dort studieren. Sie wird hier auf der Straße begleitet von einem Bevollmächtigten des Kaiserhauses, dem Gesandten a. D. Friedrich von Wiesner.

Das dreiundzwanzigjährige englische Fräulein **Olive Bartle** ist in ihrem Lande die Meisterin im Kurzstrecken-Schwimmen. Sie trainiert zur Zeit für die Olympiade, begleitet von ihrem vierbeinigen Freund Brutus, in London.



Die Kammersängerin Jarmila Novotna

singt im Stadttheater Zürich, zusammen mit dem Kammersänger Max Hürzel, mit Franz Lehar als Dirigenten in dessen neuer Operette «Giuditta». Bild: Frau Novotna mit ihrem Töchterchen.

Aufnahme Marian Schwabik